

Biologisches über brasilianische Staphyliniden.

Von **H. Lüderwaldt**, Museu Paulista, S. Paulo. — (Schluß aus Heft 1/2.)

An Baumfarnen (*Cyathea schauschii* Mart.) unter der Krone, hinter den abgebrochenen Blattstielbasen.

Atheta tuberculicauda Bernh. i. lit. A. d. S. XI. 13 Ex.

An der Seeküste unter Anschwemmsel.

Scopaeus laevis Shrp. José Menino (Santos) X. Häufig.

An Bachufern im Urwalde an verfaulenden Vegetabilien (Anschwemmigt).

Atheta barbiellinii Bernh. R. d. S. IX. 1 Ex.

„ *bisulcata* Er. R. d. S. IX. 2 Ex.

„ *calida* Bernh. G. d. S. IX. 3 Ex.

Conosoma angustiforma Bernh. R. d. S. IX., X., XI.

Dieser winzige, rötliche Käfer ist auf gewöhnliche Weise kaum zu fangen, weil er außerordentlich schnell dahin zu laufen und sich sehr gut zu verstecken weiß. Mit der Pinzette fährt man vergeblich hinter ihm drein; das beste Mittel, um ihn in seine Gewalt zu bekommen, besteht darin, daß man aufs Geratewohl zufaßt und ihn samt Laub und Erde in das Wasser wirft. Aber auch jetzt muß man schnell bei der Hand sein, da das flüchtige Tierchen sich mit größter Leichtigkeit vom Wasserspiegel fliegend zu erheben vermag. 14 Ex.

Diestota pauloënsis Bernh. R. d. S. IX. 1 Ex.

Heterothops exilis Er. R. d. S. IX. 2 Ex.

Medon aterrimus Bernh. (= *nigerrimus* Bernh.) R. d. S. IX. 5 Ex.

Homalota intrusa Er. H. d. S. IX.

Neobisnius angusticeps Bernh. * R. d. S. IX. 4 Ex.

Pataminus ferugineus Sahlbg. R. d. S. VI. 2 Ex.

Parasilura iheringi Bernh. R. d. S. IX. 14 Ex.

Piestus pygmaeus Cast. R. d. S. IX. 2 Ex.

Trogophloeus pantoënsis Bernh. R. d. S. IX. 3 Ex.

B. An animalischen Stoffen.

Am Kuhdünger.

Xantholimus uniseriatus Bernh. * Yp. IV. Unter trockenen Kuhfladen.

Im Garten am Misthaufen.

Aleochara taeniata Er. S. P. VII. 48 Ex.

Atheta brasiliana Bernh. S. P. VII. 5 Ex.

„ *iheringi* S. P. VII. 3 Ex.

„ *lurida* Er. S. P. VII. 2 Ex.

„ *pauloënsis* Bernh. Yp. VII. 4 Ex.

„ *subida* Er. S. P. VII. 2 Ex.

Oxytelus opacinus Bernh. S. P. VII. Gemein.

An menschlichen Exkrementen.

Atheta lüderwaldti Bernh. Yp. V. 4 Ex

„ *parallela* Bernh. Yp. V.

„ *subida* Er. Yp. V. 2 Ex.

„ *ypirangana* Bernh. Yp. V. 2 Ex.

Falagria fissula Er. Yp. V. 2 Ex.

- Oxytelus insignitus* Grav. Yp. V. Sehr häufig.
 „ *opacinus* Bernh. Yp. V. Gemein.
Oxytelus tetracarinatus Block. Yp. V. 3 Ex.
Philonthus ferialis Er. Yp. III. 2 Ex.
 „ *suspectus* Er. Yp. XI. 2 Ex.
Tinotus cavicollis Shrp. Yp. V. 77 Ex.

An altem Käse.

- Oligota brasiliensis* Bernh. * R. d. S. V. 3 Ex.

An Knochen.

- Sterculia (Plogionochorus) formicarius* Lap. Yp. V. 2 Ex.

An trockenen Häuten.

- Aleochara lateratis* Er. Yp. V. 16 Ex.
 „ *notula* Er. Yp. V. 2 Ex.
 „ *taeniata* Er. Yp. V.
Atheta brasiliiana Bernh. Yp. V. 4 Ex.
 „ *lüderwaldti* Bernh. Yp. V. 2 Ex.
 „ *lurida* Er. Yp. V. 1 Ex.
 „ *maialis* Bernh. i. lit. Yp. V. 2 Ex.
Belonuchus xanthopus Solsky. Yp. V. 1 Ex.
Falagria fissula Er. Yp. V. 2 Ex.
Hoplandria aleocharoides Bernh. Yp. V. 5 Ex.
Oxytelus subnitidus Bernh. Yp. V. 1 Ex.
Philonthus ferialis Er. Yp. V. 2 Ex.
 „ *flavolimbatus* Er. Yp. V. 1 Ex.

An Äsern.

- Aleochara lateralis* Er. Yp. XI. An Vogelaas.
Amblyopinus gahani Fauv. Campo Itatiayo (Staat Rio de Jan.) V. In
 6 Ex. nebst Larven an einer toten Maus.
Atheta lurida Er. Yp. V. An frischem Schildkrötenfleisch.
Creophilus variegatus Mann. Yp. XI. Nicht selten an größeren Säuge-
 tieräsern.
Hoplandria aleocharoides Bernh. Yp. V. In 2 Ex. an frischem Schild-
 krötenfleisch.
Iheringocantharus ypirangana Bernh. * Yp. XII. Mit *Prionid. sparsiv.*
 zusammen im Termitennest. 1 Ex.
Medon (Lithocharis) sobrinus Shrp. Yp. XII. Wie vorher.
Oxytelus subnitidus Bernh. Yp. V. An frischem Schildkrötenfleisch.
 1 Ex.
Philonthus brasilianus Bernh. * Yp. I. An Fisch- und Säugetieraas.
 Mit *Prionid. sparsiv.* im Termitennest. Häufig.

Prionidus sparsiventris Bernh. * Yp. XII. Mehrfach, in verschiedenen Jahren, auf dem Kamp in Termitennestern (*Termes divus* Kuhl.), in welchen irgend eine Seuche den größten Teil der Bewohner vernichtet hatte, deren verwesende Leiber, mit welchen viele Kammern und Gänge in den Bauten vollgepfropft waren, außer Staphylinen auch verschiedene andere, kleinere Aaskäfer angelockt hatten. Von den Kurzflüglern trat *Prionidus sparsiventris* so häufig auf, daß an einem Nest gegen 30 Ex. erbeutet werden konnten.

C. Bei anderen Insekten.

Aleochara lüderwaldti Bernh. i. lit. A. d. S.

Ich habe diese Art bisher nur einmal beobachtet und zwar im Nest von *Iridomyrmex dispertitus* For. subsp. *micans* For. an einem gewitterschwülen Tage, am 19. XII. 07., an welchem sie derart häufig auftrat, daß ich hunderte von ihr hätte fangen können. Sie fand sich zwar vereinzelt auch bei einer anderen Ameise *Holcoponera striatula* Mayr., welche ganz in der Nähe der obigen nistete, aber wohl nur verirrt, infolge der Störungen meinerseits in einigen wenigen Exemplaren. Obgleich sich die Käfer am häufigsten auf der Unterseite des Steines selbst, welcher das Ameisennest bedeckte, vorfanden, traf ich sie überall auch innerhalb der Kolonie ihrer Wirte, in oder auf der Erde umher laufend und noch häufiger in der Nähe umher schwärmend. Alle Augenblicke erhoben sich mehrere, um davon zu fliegen und ebenso oft kamen andere herbei, um sich nieder zu lassen. Die Tiere waren so flink, daß es mir immer erst dann gelang, sie mit der Pinzette zu fassen, wenn ich sie vorher mit der anderen Hand zu Boden gedrückt hatte.

Bélonuchus mordens Er. Yp. III. Im Nest von *Melipona anthidioides* Lep.

Ecitogaster schmalzi Waßm. Joinville (St. Cath.) VI. Bei *Eciton praedater* Sm. Schmalz leg.

Triacrus superbis Er. Yp. I. Bei *Polybia vicina* Sauss.

Xenopygus analis Er. Franca (Staat S. Paulo) I. Bei *Trigona clavipes* (F.) Lep.

Xanthopygus cyanipennis Shrp. Franca (St. S. P.) I. Bei *Trigona clavipes* (F.) Lep.

Xenogaster inflata Waßm. Joinville (St. Cath.) Bei *Eutermes arenarius* Bat.

Termilocpiedius iheringi Bernh. Serra de Macahé (Staat Rio de Jan.) X. Im Zuge von *Eciton quadriglume* Hal. 2 Ex. E. Garbe leg.

D. Am elektrischen Licht.

Cryptobium phaenomenale Bernh. Yp. XI.

Prionidus sparsiventris Bernh. * Yp. XII. Mehrfach.

Stercutia (Plogionochorus) formicarius Lap. Yp. XI. 1 Ex.

E. Unter Steinen.

Ababactus iheringi Bernh. R. d. S. IX. bis II.

Ein hübscher kleiner, rötlicher Käfer, welcher sich am Rio Mogy bei Bahnhof Raiz da Serra häufig vorfindet, und zwar vorzugsweise an sehr nassen Stellen unter Geröll. Diese meist gesellig lebenden flinken Käferchen verkriechen sich gewöhnlich bei Störungen sofort wieder unter Steinen etc., obwohl sie gute Flieger sind, welche sich auch vom Wasserspiegel mit Leichtigkeit zu erheben imstande sind.

Cryptobium megacephalum Bernh. A. d. S. I.

Epipeda cava Shrp. A. d. S. I.

Erchomus rutilus Er. Yp. III.

Neobisnius fortis Shrp. A. d. S. I. 1 Ex.

Oxytelus brasiliensis Sahlbg. Yp. III.

F. An verschiedenen anderen Örtlichkeiten.

Glenus chrysis Grav. Yp. I. Mehrfach am Tage auf dem Kamp im Wege umher laufend und sich beim Fange mit den kräftigen Mandibeln energisch zur Wehre setzend. 4 Ex.

Sterculia (Plogionochorus) formicarius Lep. Yp. X., XII., I. Ebenfalls Tagtier und nicht selten, z. B. im Museumspark; ziemlich langsamer, leicht zu fangender Käfer.

Haematodes bicolor Cast. Yp. IX. Selten, nur einmal gefangen, und zwar am Tage auf dem Kamp.

Holotrochus durus Shrp. A. d. S. X. Um Mittag bei aufziehendem Gewitter, mehrfach, fliegend in einem Waldwege.

Osorius ater Perty. Wie vorher.

Scopaeus laevis Shrp. Hamm. IX. Häufig am Tage am schlammigen Ufer einer austrocknenden Wasserpflütze umher laufend.

Stenus cyanosplendens Bernh. Hamm. VIII. Gesellschaftlich an sandigen, mit niedrigen Pflanzen, namentlich Polygonum, bewachsenen Stellen am Ufer des Rio Hercilio, unterhalb des Stadtplatzes. Die Käfer laufen, sobald sie ins Wasser geraten, mit geschlossenen Elytren auf der Oberfläche dahin, und zwar mit solcher Eile, daß man nicht imstande ist, zu erkennen, ob es sich um einen Käfer oder irgend ein anderes Insekt handelt. Ein Ex., auf welches ich Jagd machte, setzte quer über eine etwa 15 m breite Bucht; auch andere entfernten sich öfters weit vom Ufer, um dann aber nach kurzer Zeit wieder zurückzukehren. An einer Stelle traf ich die kleinen Schwimmkünstler häufig an, und ich fing sie, indem ich die Pflanzen, auf welchen sie umher kletterten, untertauchte, worauf sie an die Oberfläche kamen. Gewöhnlich suchten sie so bald wie möglich wieder aufs Trockene zu gelangen, krochen am ersten besten Pflanzenstengel empor und ließen sich dann mit leichter Mühe wegnehmen. Niemals suchten sie fliegend zu entkommen, wie man das bei anderen, namentlich am Aas lebenden Kurzflüglerarten, oft beobachten kann.

Paederus iheringi Bernh. A. d. S. XI. Mehrfach am Tage auf den Blättern einer buschartigen Melastomacee (*Tibuchina* sp.) umherlaufend. 5 Ex.

Paederus mandibularis Er. Yp. I. u. II. An denselben Örtlichkeiten wie die deutschen *Paederus*-Arten lebend, aber nicht gesellig.

Xantholinus canaliculatus Er. A. d. S. XII. In einem Ex. in einem Waldwege dahin fliegend. Mir fiel die Langsamkeit des Fluges auf, welcher bei totaler Windstille so wenig förderte, daß ich den Käfer ohne Mühe einfach mit der Hand direkt aus der Luft wegnehmen konnte. Gefangen setzte er sich sofort mit seinen kräftigen Mandibeln zur Wehre, gleichzeitig mit dem schlanken, im letzten Drittel gelb gefärbten Hinterleibe verdächtige Bewegungen ausführend, wie eine Wespe, welche stechen will, oder vielmehr wie eine gefangene Chryside, so daß ein Laie den sich verzweifelt windenden Wurm mit der so gefährlich erscheinenden Abdomenspitze, welche sich wie suchend bald hier, bald dorthin krümmte, sofort weggeworfen haben würde.